



Joshua Frey

Mitglied des Landtags von Baden-Württemberg

Joshua Frey, MdL, Haagerstr. 14, D-79539 Lörrach



JOSHA FREY

Europapolitischer Sprecher

Mitglied des Oberrheinrats

Haus der Abgeordneten
Konrad-Adenauer-Str. 12
70173 STUTTGART
Telefon (0711) 2063-645
Telefax (0711) 2063-14645
Mail: josef.frey@gruene.landtag-bw.de

Wahlkreisbüro
79539 LÖRRACH
Haagerstr. 14
Telefon (07621) 5839520
Telefax (0711) 2063-14645
Mail: wahlkreisbuero@josha-frey.de

PRESSEMITTEILUNG

Lörrach, den 3.1.2013

Joshua Frey fordert Stächele auf, zur Wahrheit zurückzukehren

Der Grüne Landtagsabgeordnete Joshua Frey ist verwundert über die Aussagen des neu gewählten Präsidenten des Oberrheinrates Willi Stächele. Immer wieder werde Stächele in der Presse zitiert, dass die grenzüberschreitende Zusammenarbeit mit dem Elsass und der Schweiz seit dem Regierungswechsel in Stuttgart ins Stocken geraten sei. Einerseits entspräche dies gar nicht der Wahrheit und andererseits müsse ein Präsident eines trinationalen Gremiums in der Lage sein, parteipolitische Interessen seinem Amt unterzuordnen.

Neben dem Ministerpräsidenten pflegen nämlich auch viele Fachminister intensivste Kontakte zur Schweiz und dem Elsass, stellt Joshua Frey fest. Persönlich war der europapolitische Sprecher der grünen Landtagsfraktion in den vergangenen 12 Monaten bereits mit Minister Bonde im trinationalen Umweltzentrum Weil, mit Minister Friedrich im Euroinstitut Kehl, mit Landtagsvizepräsidentin Lösch bei Nationalratspräsidentin Graf in Bern und mit Ministerin Bauer beim Präsidenten des Regionalrats Richert in Strasbourg.

Eine Kabinettsvorlage zur grenzüberschreitenden Zusammenarbeit im April 2012 habe die Ziele der Landesregierung eindrucksvoll für diesen Themenbereich dargestellt. Hätte Stächele den Doppelhaushalt des Landes gelesen, dann hätte er feststellen können, dass zum Beispiel für die Wissenschaftsoffensive in der Trinationalen Metropolregion (TMO) die Landesregierung neuerdings Mittel in sechsstelliger Höhe pro Jahr zur Verfügung stellt.

„Entweder hat Stächele diese Tatsachen nicht wahrgenommen, oder er versucht sein Amt nun parteipolitisch zu instrumentalisieren“, stellt Frey fest. Er schädige durch seine bisherigen negativen Darstellungen der guten Regierungsarbeit genau das, was er vorgibt zu schützen: die vertrauensvolle grenzüberschreitende Zusammenarbeit, die in vielen kleinen und großen Initiativen vor Ort in den Gemeinden und Regionen gelebt werden.

Unterstützt werden diese vom Regierungspräsidium Freiburg, an deren Spitze die Regierungspräsidentin Bärbel Schäfer einen hervorragenden Job mache, lobt Josha Frey. Gerade die Ko-Finanzierung von Interreg-Projekten und Förderung der Trinationalen Metropolregion am Oberrhein zeigen, wie ernst es der Landesregierung mit ihren Ministerien und dem zuständigen Regierungspräsidium mit der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit ist. „Es ist Zeit, dass Stächele wieder zur Wahrheit zurückkehrt, bevor die trinationale Zusammenarbeit Schaden nimmt“, fordert der Lörracher Landtagsabgeordnete.